

Anstoß

Jahresheft Saison 2021 | 22

Der besondere Verein im Bielefelder Westen!





Für die Stadt, in der wir leben!



**Gemeinsam
an allem
gewachsen**

sparkasse-bielefeld.de

Wir fördern Gemeinschaft!
Dafür stehen wir seit 1825
aus Überzeugung und mit
Leidenschaft für unsere Stadt.

 **Sparkasse
Bielefeld**

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Förderer des VfR,

seit ein paar Monaten rollt nicht nur der Ball wieder in unserer Schröder-Teams-Arena. Auch in den anderen Abteilungen des VfR wird endlich wieder aktiv Sport getrieben. Es war zu spüren, wie groß das Nachholbedürfnis in allen Abteilungen ist, bei den Fußballern, in der Frauenfitnessabteilung, beim Seniorensport und ganz besonders beim Kinderturnen.

Aber immer noch spüren wir Corona-bedingte Einschränkungen. Der Umgang damit, die sich stetig verändernden Vorgaben und die Ungewissheit alles richtig gemacht zu haben belasten uns weiter. Wer möchte schon verantwortlich sein für einen Corona- Ausbruch durch fehlerhaftes eigenes Handeln, und sei es auch nur wegen der Dynamik der steten Richtlinieneränderungen.

Und trotzdem, es ist ein wunderbares Gefühl den Trainings- und Spielbetrieb wieder beobachten zu können. Zu sehen mit welcher Begeisterung gespielt und geturnt wird ist großartig.

Für einige Junioren-Teams und die Frauenfitnessabteilung ist es gelungen während der langen Coronapause mittels Online-Training zumindest einen gewissen Grad an Fitness, Sportbegeisterung und Anbindung an den Verein zu festigen. Den dafür verantwortlichen, engagierten Trainern und Trainerinnen gebührt ein besonderes Lob.

Sportlich läuft aus meiner Sicht bisher hervorragend. Alle Mannschaften, egal ob Senioren- oder Jugendteams, sind toll in die Saison gestartet. Die Platzierungen in den jeweiligen Tabellen zeigen es anschaulich. Im Jugendbereich haben wir neue vielversprechende Trainer gewinnen können, die auch menschlich zum VfR Wellensiek passen. Treffender als unser

1. Vorsitzender Markus Nolting es dazu im Vereinsheft zum 70jährigen Jubiläum formuliert hat geht es nicht: "... es sind die zwischenmenschlichen Töne und die soziale Empathie häufig mehr gefragt als die Taktiktafel oder das Taktiktraining. ... Es sind die Menschen, die den Verein und unser Vereinsleben ausmachen."

Natürlich ruckelt es manchmal noch ein wenig. Nicht alle neuen Trainer kennen alle Abläufe und Gepflogenheiten im VfR Wellensiek. Alle aber sind daran interessiert dem Sport und dem Verein einen guten Neustart zu ermöglichen.

Sehen wir also unseren VfR Wellensiek als eine lernende Organisation, in der alle auf freiwilliger, ehrenamtlicher Basis mitwirken, jeder und jede mit seiner/ihrer Persönlichkeit, Kenntnissen, Fähigkeiten und Neigungen. Manchmal ist es gut sich daran zu erinnern.

Sehen wir aber unseren VfR Wellensiek auch als einen Verein, der allen die Möglichkeit bietet sich zu engagieren. Da können wir immer mehr Unterstützung gebrauchen.

Sehen wir unseren VfR Wellensiek auf einem guten Weg in Richtung auf unser Motto: Der besondere Verein im Bielefelder Westen.

Wolfgang Beine
2. Vorsitzender





1. Mannschaft

Bezirksliga, Staffel 2



Dominik Popiolek



Sardar Mezgal



Karl-Heinz Mielke



Jamal Charki



2. Mannschaft

Kreisliga B, Staffel 1



Arne Merschel



Klaus Siemens



A1 U19

Kreisliga A, Staffel 2



Ralf Wessler



Alexander Uhlig



Alper Marangoz



B1



Ilias Yarhin



Lucian Ciuran



Sabri Candan



B2 U16

Bezirksliga, Staffel 2



Aaron Fritz



Igor Tomic



Tom Höfel

Wir haben mehr Lösungen als Sie Probleme!

Werfen Sie einen Blick!

Unser Unternehmensfilm führt Sie hinter
die Kulissen unserer täglichen Arbeit.

www.elbraechter-elektrotechnik.de



fon: 05 21.88 98 31



Sie suchen Unterstützung im Rahmen von IT- oder IT- nahen Projekten?
Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse.

Vornehmlich in den Branchen

**Bank
Industrie
Handel**

bieten wir Berater-Know-How für folgende Aufgabenstellungen an:
**Projektleitung
Analyse und Konzeption
GUI- und Datenbankprogrammierung**

www.system-e.com • info@system-e.com • fon +49 (173) 73 83 775 • fax +49 (521) 911 776 76

FÜR MICH. VOR ORT. VOM FACH.



electroplus
küchenplus

MALZ
www.electroplus-malz.de
HAUSGERÄTE | KÜCHEN | KUNDENDIENST

Miele
Constructa
SIEMENS
BOSCH
NEFF
Geschulter
Kunden-
dienst
für

Tel. 05231/50200

Tel. 05221/7602060

Tel. 05206/5777

Tel. 0521/928270

Tel. 05261/779960

Hornsche Str. 105

Hämelinger Str. 22

Vilsendorfer Str. 2

Oelmühlenstr. 81-87

Bruchweg 50

32760 Detmold

32052 Herford

33739 Bielefeld

33604 Bielefeld

NEU! 32657 Lemgo

Internet: www.malzhausgeraete.de • e-mail: info@malzhausgeraete.de

UND AUCH BEI **FACEBOOK**  **UNTER MALZ HAUSGERÄTE SERVICE GMBH**



C1 U15

Landesliga, Staffel 1



Adil Dorbar



Dalibor Vidovic



C2 U14

Kreisliga A



Jonas Bornemann



Mario Klecina



Simon Schuhmacher



D1 U13

Bezirksliga



Darian Gernhuber



Sören Zube



D2 U12

Kreisliga A



Ben Demiray



Patrick Krumrey



D3



Goran Todorovic



Layana Koppmann



E1 U11

Kreisliga A, Staffel 2



Günay Woitsch



Matthias Hartung



Matthias Orthmann



E2 U10

Kreisliga B, Staffel 3



Ben Demiray



Waldemar Wagner



F1 U9

Kreisliga A, Staffel 1



Marinos Netzekidis



Vitus Hanrath

Hauptsponsor & Namensgeber

Schröder Teams Bielefeld GmbH & Co. KG

Am Stadtholz 54 | 33609 Bielefeld | Tel: 0521-3296800
www.schroeder-teams.de

Premiumpartner

LEG Wohnen NRW GmbH

Carlmeierstr. 1 | 33613 Bielefeld | Tel: 0211-74074000
www.leg-wohnen.de

Elbrächter Elektrotechnik GmbH

Hainteichstr. 53 | 33613 Bielefeld | Tel: 0521-889831
www.elbraechter-elektrotechnik.de

Sport Böckmann GmbH

Dinklager Str. 15 | 49451 Holdorf | Tel: 05494-98880
www.sport-boeckmann.de

Partner

Eurovia Teerbau GmbH

Aurea 7 | 33378 Rheda-Wiedenbrück | Tel: 02522-83410
www.eurovia.de

DEBEKA Geschäftsstelle Bielefeld/Gütersloh

Goldbach 16-18 | 33602 Bielefeld | Tel: 0521-977959-0
www.debeka.de

fast4ward GmbH - Eventagentur

Stadtheider Str. 11 | 33609 Bielefeld | Tel: 0521 5220 89 31
www.f4w.de

Infographik GmbH & Co. KG

Röntgenstr. 26 | 32107 Bad Salzuflen
www.infografik.de

Malz Hausgeräte Service GmbH

Filialen in Lemgo, Detmold, Herford + 2x in Bielefeld
www.malz-hausgeraeteservice.de

Provinzial Versicherung Pankoke & Winkler OHG

Schildescher Str. 25 | 33611 Bielefeld | Tel: 0521-171455
www.provinzial-online.de

Sparkasse Bielefeld

Schweriner Str. 5 | 33605 Bielefeld | Tel: 0521-2940
www.sparkasse-bielefeld.de

Sponsoren

Brandwein Immobilien GmbH

Hämelinger Str. 18 | 32052 Herford | Tel: 05221-993188
www.brandwein-immobilien.de

Clemens & Hegel Reifenservice

Am Niedermeyersfeld 2 | BI-Oldentrup | Tel: 0521-290071
clemens-hegel@t-online.de

Die Holzmanufaktur Fritz e.K.

Hürdenweg 6 | 33659 Bielefeld | Tel: 0521-8018813
www.die-holzmanufaktur.de

FHB Original GmbH & Co KG

Blakenfohrweg 7-9 | 32139 Spenge | Tel: 05225 -8764
www.fhb.de

Husemann & Fritz GmbH

Werningshof 4 | 33719 Bielefeld | Tel: 0521-928700
www.probau-s.de

Kohlstedde Fleischerei & Party-Service

Jöllenbecker Str. 29 | 33602 Bielefeld | Tel: 0521-62632
www.kohlstedde.de

Lokschuppen Event GmbH

Stadtheider Str. 11 | 33609 Bielefeld | Tel: 0521 52 16 811
www.lokschuppen-bielefeld.de

Zahnfreunde Dornberg Die Zahnarztpraxis

Wertherstr. 434 a | 33619 Bielefeld | Tel: 0521 163104
info@zahnfreunde-dornberg.de

Malermeister Norbert Vehmeier

Am Sportplatz 20 | 33619 Bielefeld | Tel: 0521-103674
www.maler-vehmeier.de

Neue Westfälische GmbH & Co. KG

Niedernstr. 21-27 | 33602 Bielefeld | Tel: 0521-5550
www.nw.de

Der Pappelkrug

Wertherstr. 311 | 33619 Bielefeld | Tel: 0521 98904040
www.pappelkrug.de

Restaurant Rosenhof

Wiegandweg 49 | 33619 Bielefeld | Tel. 0521 – 101619
www.rosenhof-bielefeld.de

SCHWIER Druck

Husumer Str. 47 | 33729 Bielefeld | Tel: 0521 – 771701
www.schwiwerdruck.de

SwissLife Select

Auf der Freiheit 2 | 32052 Herford | Tel: 05221-763170
www.swisslife-select.de/markus-nolting

system.e GmbH

Glienicker Weg 13 | 33619 Bielefeld | Tel: 0172-7383775
www.system-e.com

TK Die Techniker Campus-Kundenberatung

Universitätsstraße 25 | 33615 Bielefeld | Tel: 0800 2858585
www.tk.de

Farben-Voss GmbH Heimdecor

Babenhauser Str. 16 | 33613 Bielefeld | Tel: 0521 88 30 64
www.farben-voss.de

Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG

Friedrich-Ebert-Str. 73-75 | 33330 Gütersloh | Tel: 05241-1040
www.volksbank-bi-gt.de

Wulfmeyer GmbH Transporte & Erdbau

Schneiderstr. 40a | 33613 Bielefeld | Tel: 0172-5201066
wulfmeyer-transporte@t-online.de

12. Mann Tankstelle Berning & Hänsel

Jakob-Kaiser-Str. 28 | 33615 Bielefeld | Tel. 0521-986803



Wir sind ein bundesweit agierendes Softwareunternehmen und zählen mit über 12.000 Anwendern zu den etablierten Anbietern von baubetrieblicher Standardsoftware in Deutschland.

HUSEMANN & FRITZ

Software • Service • Consulting

Husemann & Fritz GmbH
Werningshof 4
33719 Bielefeld
Fon: 0521-928 70-0
Mail: info@probau-s.de

www.probau-s.de



F2 U8

Kreisliga B



Günay Woitsch



Ihsan Topuz



G1 U7

Minikicker



Patrick Krumrey.



Shafer Al Zaher



FHB®

Wir sind anders als andere. Und DU bist es auch.
Gemeinschaft ist unsere Stärke.

Komm zu uns als
Auszubildender zum
Kaufmann für Versicherungen
und Finanzen w/m

#IchbinDebeka
 www.debeka.de/karriere

Debeka **Versichern und Bausparen**
 Tobias Krüger und Klaus Mennemann
 Debeka Geschäftsstelle Bielefeld/Güterloh
 Telefon 0170/2992435
 Tobias.Krueger@debeka.de

www.debeka.de/karriere

12. Mann Tankstelle

Tankstelle • KFZ-Meisterbetrieb
Berning und Hänsel

Jakob-Kaiser-Str. 28 • 33615 Bielefeld
 Tel. 0521/98 68 03 • Fax 0521/98 68 04

- KFZ-Meisterbetrieb
- SB-Waschanlage
- Auspuff-Dienst
- Reifen und Felgen



- Batteriedienst
- Zubehör
- HU und AU
- Shop und Fanshop





G2



Leander Schwedler



Leon Maximilian Sutter

Lichtwerbung - Werbetechnik

Individuelle Lösungen für den professionellen Werbeauftritt!



Licht- und Leitsysteme
INFOGRAPHIK

www.infographik.de

Gewerbepark OWL
Bielefeld | Herford | Bad Salzuflen

21 Fragen an die „21“ Ole Schürmann



Hallo Ole, mittlerweile bist du schon einer der alten Hasen in der Mannschaft. Deswegen dachten wir, dass wir dir mal ein paar Fragen abseits des Rasens stellen, um dich besser kennenzulernen. Entsprechend deiner Rückennummer sind da einige zusammengekommen. Fangen wir mal an:

1. Pop oder Rock?

Beides nicht so wirklich ...

2. HipHop oder Rap?

Rap geht immer!

3. Wer ist Kabinen DJ?

Ich mache den Plattenhexer. Wenn wirklich alle aus der Mannschaft ihr Handy vergessen haben, dann Justin Werner...

4. Was ist aktuell dein persönlicher Motivationssong?

Panamera Flow – Bushido.

5. Tanzfläche oder Theke?

Wegen Unvermögen eher Theke (lacht).

6. Wein oder Bier?

Auf jeden Fall Bier ;)

7. Pasta oder Pizza?

Pizza, am liebsten Tonno!

8. Fisch oder Fleisch?

Fleisch!

9. Lieblingsrestaurant in Bielefeld?

DeSia – Italienisches Restaurant am Horstheider Weg/Ecke Westerfeldstraße.

10. Was ist dein Lieblingsessen zuhause?

Antipasti!

11. Bayern München oder BVB Borussia Dortmund?

Nur Arminia Bielefeld – stur, hartnäckig, kämpferisch!

12. Real Madrid oder Barcelona?

Wie gesagt, nur Arminia – niemand erobert den Teutoburger Wald!

13. Messi oder Neymar?

Florian Krüger

14. Links- oder Rechtsfuß?

Schwer zu sagen. Hochgerechnet dann doch den einen Pass mehr mit links ;) OK, ich meinte nicht dich.

15. Gibt es ein Ritual vor deinen Spielen?

Einschwören, letztes Lied und ab auf den Platz!

16. Welches Buch liest du zur Zeit?

Ehrlicherweise aktuell keins...

17. Welche drei Dinge nimmst du auf eine einsame Insel mit?

Handy, Fußball, Freundin.

18. Synchronschwimmen oder Ballett-Tanzen - du must dich entscheiden?

Synchronschwimmen.

19. Nachteule oder Frühaufsteher?

Frühaufsteher.

20. Urlaub am Meer oder in den Bergen?

Am liebsten am Meer!

21. Vervollständige den Satz: der VfR Wellensiek ist für mich...

Im Training: „zu zweit einen Ball und nach dem Abspiel 10 Meter sprinten“
Außerhalb des Platzes: Zusammenhalt, familiäres Umfeld, Vertrautheit!

Vielen Dank, Ole für das aufschlussreiche und nette Gespräch. Wir sehen uns am Platz...

Erfahrungsbericht – Arne Merschel

Durch unglückliche Fügungen war es relativ früh in der Saison soweit, dass Klaus Siemes und ich die Führung der zweiten Herrenmannschaft übernahmen. Der Beginn war geprägt von vielen organisatorischen Dingen, in die man sich erstmal hineinarbeiten musste. Zu Zweit fiel diese Aufgabe jedoch nicht allzu schwer und es konnte sich schnell auf fußballerische Dinge konzentriert werden. Neben Umstrukturierungen im Training musste eine Bestandsaufnahme der zu Verfügung stehenden Spieler gemacht werden. Ein großer Kader, aber wenig einsatzfähige Spieler machten die Aufgabe am Anfang sehr schwer. Hier waren Charakter und Bissigkeit die Hauptwaffen, wodurch wir die ersten Spiele fast ohne Punktverluste verzeichnen konnten. Die Unterstützung aus der ersten Mannschaft kam uns da sehr gelegen. Im weiteren Verlauf wurde versucht, den innermann-

schaftlichen Zusammenhalt zu stärken, denn nur eine eingeschweißte Truppe ist in der Lage schwere Spiele durch Einsatzbereitschaft und Aufopferungswille doch noch zu gewinnen. In Ubbedissen konnten wir zeigen, dass wir in diesem Bereich gute Fortschritte gemacht hatten. In Gadderbaum wurde uns jedoch aufgezeigt, dass es noch viel Arbeit gibt. Als Trainer habe ich aus den ersten Wochen viel mitgenommen. Motivation, Spaß und Erfolg hängen nah beieinander und es muss jede Woche neu dafür gearbeitet werden. Das schwierigste als Spielertrainer ist es ausgewogene Entscheidungen zu treffen, wenn man selbst auf dem Feld steht. Die Übersicht lässt hier zu wünschen übrig. Ich möchte mich bei allen für die Unterstützung bedanken, die uns zu Teil wurde; besonders bei Klaus, der viel Zeit und Arbeit mit mir zusammen in die Mannschaft gesteckt hat.



Steckbrief Arne Merschel

VfR-Tätigkeit:
Spielertrainer Herren Wellensiek II

Vorherige Vereine:
TSV Seestermüher Marsch,
TSV Uetersen, SV Schnathorst

Fußball Motto:
Man braucht es nicht nur in den
Beinen, auch im Kopf!

Hobbys: Fussball, Kampfsport,
Akademisches Fechten

Sportliches Vorbild:
Zlatan Ibrahimovic

Steckbrief Klaus Siemens

VfR-Tätigkeit:
Spieler und Trainer
VfR 2. Mannschaft

Vorherige Vereine:
Dülkener FC (8 Jahre),
ASV Einigkeit Süchteln (11 Jahre)

Fußball Motto:
Der Spaß am Spiel steht
immer im Vordergrund.

Hobbys: Sport

Sportliches Vorbild:
Philip von der Bank



Lizenz-Doppelschlag für Wellensieker Jugendtrainer

Neuigkeiten aus der Jugendabteilung: Der VfR Wellensiek darf sich über zwei neue B-Lizenz-Inhaber freuen! Sowohl U14-Trainer Simon Schumacher als auch U13-Trainer Darian Gernhuber absolvierten erfolgreich zusammen mit 23 anderen Trainern einen B-Lizenz-Sonderlehrgang des FLVW und der Uni Bielefeld.

Der Lehrgang fand vom 09.08-13.08. sowie vom 20.09. - 24.9.2021 jeweils von 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr unter der Leitung von Hans Danner auf dem Sportgelände des SC Halle statt. Während in der ersten Woche die Bereiche Techniktraining, Individualtaktik und Trainingslehre im Vordergrund standen, ging es in der zweiten Woche vermehrt um mannschaftstaktische Elemente und Aspekte der Mannschaftsführung (Schwerpunktprofil Kinder und Jugend). Bei den zahlreichen Praxisseinheiten, die gut und gerne auch mal sechs Stunden auf dem Platz in Anspruch nahmen, stand zudem immer das eigene Trainerverhalten vor der Gruppe sowie das Coaching im Vordergrund und wurde offen innerhalb der Gruppe reflektiert.

Am 11.10. und 12.10. fanden an selber Stelle dann die Prüfungen statt, die aus einem freien Vortrag an der Taktiktafel, einer 20-minütigen Lehrprobe, einer mündlichen Prüfung, einem Prüfungsspiel (Eigentechnik) und einer schriftlichen Klausur bestanden.

Ende Oktober kam dann die erfreuliche Nachricht: Alle 25 Teilnehmer haben bestanden und sind ab sofort B-Lizenz-Inhaber! Simon und Darian dürfen sich darüber hinaus freuen, den NC erreicht zu haben, der dazu berechtigt, irgendwann einmal die nächsthöhere Lizenzstufe anzugehen.

Der VfR Wellensiek freut sich über das Engagement seiner Jugendtrainer und wünscht beiden weiterhin viel Erfolg in der laufenden Saison!



Interview mit Andre Rodehutsors

„Andre Rodehutsors steigt beim VfR Wellensiek als Bindeglied zwischen Vorstand, Trainer und Mannschaft ein“. Diese Schlagzeile konnte man im August in lokalen Medien lesen.

Wie kam es dazu, dass Du Dich zur Saison 2021/22 dem VfR anschließst?

Ich hatte zwei angenehme Gespräche im Mai 2021 mit den beiden Vorstandsmitgliedern Markus Nolting und Rolf Fritz. Gemeinsam haben wir drei schnell gemerkt, dass wir auf einer Wellenlänge sind und die gleiche Auffassung von Fußball haben. Gemeinsam haben uns dann entschieden einen hoffentlich erfolgreichen Weg zu gehen.

Andre Rodehutsors? Andre wer? Das würden sicherlich einige VfR-Mitglieder gerne wissen. Bei welchen Vereinen warst du bis dato tätig?

Ja genau, André Rodehutsors, ein schwer auszusprechender gewöhnungsbedürftiger Nachname. Meine aktive Karriere habe ich bei der DJK Mastbruch im Kreis Paderborn gestartet. Dann bin ich über den SC Paderborn und den SV Lippstadt wieder in der Heimat bei der DJK gelandet; zuerst noch zwei Jahre als aktiver Fußballer und im Anschluss daran als Trainer der A-Jugend. Bis irgendwann der Vorstand auf mich zu kam und mir die Möglichkeit gab, die vakante Position des sportlichen Leiters zu bekleiden.

Welche Bedeutung hat Fußball für dich?

Ich komme aus einer absolut fußballverrückten Familie. In meinem Eltern-

haus war es immer Thema Nummer 1. Dementsprechend steht der Fußball nach der Familie und dem Job bei mir sehr weit oben. Es gibt nichts Schöneres nach einem stressigen Tag sich auf dem Sportplatz zu bewegen und den Jungs beim Kicken zu zuschauen.

Was sind deine Stärken?

Ich denke über sich selbst zu urteilen

ist immer schwer. Das überlasse ich gerne anderen.

Und hast du auch Schwächen?

Ungeduld definitiv und schlechte Laune nach einem nicht sehr erfolgreichen Sonntag. Im besten Fall kommt das selten vor.

Welche Aufgaben wirst du explizit beim VfR übernehmen?

Ich diene als Bindeglied zwischen Vorstand, Trainer und Mannschaft. Des Weiteren ist es meine Aufgabe, gemeinsam mit unserem Stab eine schlagkräftige Truppe der 1. und 2. Mannschaft auf die Beine zu stellen und dabei alle Jungs bei Laune zu halten, d.h. ein offenes Ohr für die Spieler sowohl in guten sowie auch in schlechten Phasen zu haben.

Welche Ziele hast du dir mit dem VfR für die neue Saison und die Zukunft gesetzt? Was sind also deine mittelfristigen und langfristigen Ziele?

die Saison coronabedingt vernünftig zu Ende zu spielen hat oberste Priorität, damit wir alle unserem Hobby weiterhin nachgehen können.

Wir wollen unser Team und jeden Spieler bestmöglich weiterentwickeln und tabellarisch eine gute Rolle im oberen Drittel spielen und allen VfR-Fans attraktiven Fußball bieten. Bis dato schaut es ja sehr ordentlich aus.

Andre, Danke für das nette Gespräch



Die Wellensieker Kieselrot-Affäre

oder: Rote Schlacke, so'ne Kacke!

Die Wellensieker Kieselrot-Affäre - oder: Rote Schlacke, so'ne Kacke!

Frühjahr 1991: Bielefelder Leser schlugen ihre Tageszeitungen auf und lasen täglich neue Nachrichten aus Deutschland und der Welt: Im Vorderen Orient tobte der zweite Golfkrieg, Helmut Kohl wurde vom ersten gesamtdeutschen Bundestag zum Kanzler gewählt und in Bielefeld stand die Eröffnung des U-Bahnverkehrs bevor. Und der VfR Bielefeld-Wellensiek 1951e.V. plante die Durchführung seines 40jährigen Vereinsjubiläums.

Unter all diesen Nachrichten versteckte sich eine kleine nahezu unbeachtete Notiz. In Bremen wurden Spazierwege, Spiel- und Bolzplätze gesperrt, weil ihre Oberfläche aus einem Mineral bestand, von dem kaum jemand gehört hatte: Kieselrot! Für die meisten Menschen eher nur ein Farbton, aber manche Fußballspieler wussten mehr: Darauf kicken wir! In den 50er und 60er Jahren wurde das Material nämlich als sehr gut geeigneter Baustoff für Sportplatz- und Gehwegbeläge vermarktet und vor allem in Nordrheinwestfalen aber auch in Hessen, Niedersachsen und Bremen eingesetzt. 400.000 Tonnen Kieselrot waren bundesweit verbaut worden. Langsam sickerte jedoch ins Bewusstsein, dass dieses Material - ein Abfall der Kupferverhüttung - ein enormes Gefahrenpotential barg.

Nach stichprobenhaften Messungen in Bremen wurden auf Sport- und Spielplätzen hohe Dioxinwerte festgestellt. Dioxin - chemisches Kürzel TCDD - wurde bekannt als hochgiftig seit es 1976 durch einen Unfall in Norditalien in der Nähe Seveso freigesetzt wurde. Auch in Bielefeld wurde gemessen, nämlich

die höchsten Werte auf Sportplätzen. „Bis zu 830mal giftiger als erlaubt“, titelte das StadtBlatt, denn auf dem Brodhagen-Platz wurden 83.000 Nanogramm Dioxin pro Kilogramm gemessen. Zum Verständnis: Ein Nanogramm ist ein Millionstel Gramm! Andere Sportplatzwerte lagen ähnlich hoch. Soweit ich mich erinnere, wurden am Wellensiek-Platz 46.000 ng/kg festgestellt. Insgesamt 17 Plätze waren betroffen!

Die Reaktion der Stadtväter war eindeutig: Alle Kieselrot-Plätze wurden sofort dauerhaft gesperrt und es hieß, dass wegen des hohen Gefahrenpotentials und des damit verbundenen Sanierungsaufwands keinesfalls mit schneller Abhilfe zu rechnen sei. Beim VfR war man ratlos. Der relativ neue Platz, vor 30 Jahren eingeweiht, war nun auf lange Sicht unbenutzbar. Konnte das denn sein? Haben unsere Sportler, Kinder, Jugendliche und Erwachsene schon irgendwelche gesundheitlichen Schäden davongetragen? Die Zweifel waren groß, die Proteste gegen die Schließung ebenfalls. Schließlich wurden die Planungen für das Vereinsjubiläum erstmal auf Eis gelegt. Mit Ausweichplätzen und notdürftig gemähten Wiesen in der Nähe des Wellensieks konnte der Trainings- und Spielbetrieb notdürftig zu Ende gebracht werden.

Dann trat das Bundesgesundheitsamt auf den Plan und postulierte neue differenzierte Grenzwerte: 100 Nanogramm für Kinderspielplätze und 1.000 Nanogramm für Sportplätze! Erklärung: Die „Bioverfügbarkeit“ des Dioxins. Kleinkinder könnten beim Spielen schon mal kleine Mengen



in dem Mund stecken, ältere Kinder und Erwachsene würden das auf ihren Sportplätzen wohl eher nicht tun. Die könnten vielleicht den Staub bei Verwehungen aufnehmen bzw. einatmen.

Vielleicht? Jeder Wellensieker hatte schon mehr als einmal die mannshohen Staubfahnen gesehen, die bei Windböen nach starker Trockenheit auftraten, über den Platz fegten und die Spieler umhüllten! Aber, aber, sagten die Experten, man könne die Plätze ja auch befeuchten und so die Staubbildung ausschließen. Studien und Expertisen sollten die Harmlosigkeit des Materials beweisen und der damalige NRW-Umweltminister Klaus Matthiesen (SPD) mahnte mit erhobenem Zeigefinger, die Bevölkerung nun nicht noch weiter zu verunsichern.

Diesen Expertenmeinungen schloss sich die Stadt Bielefeld gerne an und gab zum Beginn der neuen Spielsaison im August einige Sportplätze wieder

frei; neben Brake, am Feuerholz, an der Stadtheider Straße auch den Platz am Wellensiek - mit der Auflage, den Platz fleißig zwecks Staubbildung zu bewässern. Das sollte es dann gewesen sein und weiter mit „business as usual“?

Doch vor allem die Eltern der Kinder- und Jugendspieler waren mit der örtlichen Presse einer Meinung: So geht das nicht! Kicken auf Sondermüll? Soll unser Nachwuchs das aushalten?

Nein - er wollte und konnte es nicht aushalten und deshalb: Protest! Möglichst laut!

Demzufolge trafen sich Trainer, Eltern und Vereinsverantwortliche in der alten Hütte und beratschlagten. Als Zeichen des Widerstands sollten an einem Samstagnachmittag die vom Kreis angesetzten Punktspiele bestreikt und stattdessen ein Demonstrationszug zum Rathaus mit anschließender Kundgebung organisiert werden. Andere, ebenfalls betroffene Vereine,



wurden eingeladen sich an dem Zug und an der Kundgebung zu beteiligen und der Kreisvorstand wurde informiert. Von dort kam nur die Warnung: Bei Nichtantreten zu angesetzten Spielen – Punktabzug!

Das Echo der anderen betroffenen Vereine war dürrtig, ablehnend, hämisch. Bemerkungen wie „das bringt ja doch nichts“ bis „geht ihr man zu eurer Demo, wenn ihr nicht antretet, kriegen wir die Punkte!“ mussten wir uns anhören. Aber das schreckte die VfR-Kids und die Eltern nicht ab. „Dann gehen wir eben alleine“, war die vorherrschende Meinung und unter hoher Beteiligung wurde der Zug mit selbstgebastelten Protestbannern und -plakaten ausgestattet und organisiert. Eltern informierten städtische Würdenträger, Politiker und Parteifunktionäre über die Demo und meldeten sie auch zwecks Genehmigung an. Kopfschüttelnd sahen unsere damaligen Vereinsbosse

dem munteren Treiben zu: Wollt ihr das wirklich machen? Denkt an die Folgen! Aber die Demonstrationswilligen ließen sich weder beeindrucken noch von ihrem Vorhaben abbringen.

„Dioxin! Nein Danke!“ las man, „Bei der Großsporthalle sind sie fix - für unsere Plätze tun sie nix“ und, etwas polemisch, „Kieselrot macht Sportler tot“! Den größten Beifall erntete „Rote Schlacke, so’ne Kacke!“ und wurde oft kopiert.

An einem sonnigen Samstagnachmittag marschierte ein lauter, gut gelaunter und etwas chaotischer VfR-Haufen vom Wellensiek-Platz aus zum Rathaus. Immer wieder wurde der schöne Slogan „Rote Schlacke, so’ne Kacke!“ skandiert. Am Rathaus, wie schon erwartet, waren keine solidarischen Abordnungen von anderen Vereinen, keine Würdenträger, keine Politiker, keine Sportfunktionäre.

Aber unverdrossen trug der Unterzeichner das Statement der

Jugendabteilung des Vereins vor:

Alle Verantwortlichen wurden gebeten, schnellstmöglich den Platz wieder ohne Gesundheitsgefährdungen beispielbar herzurichten oder praktikable Ausweichmöglichkeiten anzubieten. Mit dem Verlust der sportlichen Heimat für lange Zeit, mit schwindender Identifikation mit dem Verein wurde argumentiert. Von erhöhtem Fahraufwand, zeitlich und finanziell, vor allem für die Eltern der jüngeren Kinder war die Rede, denn nun sei jedes Spiel ein Auswärtsspiel.

„Auf den fremden Plätzen sind wir nur geduldete Gäste“, rief der Redner, „glaubt jemand, die anderen Vereine treten uns gerne Trainings- und Spielzeiten ab? Die haben wohlmöglich selber zu wenig Platz! Sicherlich müssen wir nun viel öfter mitten in der Woche spielen, auch das können manche Eltern nicht leisten.“ Und schließlich: „Viele Kinder und Jugendliche werden dem Sport verloren gehen, mit allen Nachteilen für die Gesundheit und für das Sozialverhalten“.

Der Forderungskatalog wurde immer wieder von stürmischem Beifall unterbrochen. Als sich auf die Frage nach Abordnungen anderer Vereine niemand meldete, kam ein lautes „Buuuuuh“ von den Kids.

Zur Ehrenrettung der Grünenfraktion im Rathaus muss aber angemerkt werden, dass wir, vor allem die Eltern, nach der Kundgebung von anwesenden Mitgliedern und Funktionären interviewt wurden. „Haltet durch, wir versuchen euch und die anderen Betroffenen zu unterstützen“, gab man uns auf den Rückweg mit. Das war’s aber auch.

Das Ganze endete für den Verein letztlich damit, dass fast alle Teams der VfR-Jugendabteilung wieder am Spielbetrieb teilnahmen, wenn auch im Einzelfall einige Kinder und Jugendliche

abgemeldet wurden. Böse war der Verlust einer ganzen Mannschaft – die gerade erst gegründete E11 ging geschlossen nach Dornberg und der Jahrgang fehlte uns lange.

Hinsichtlich der Sportplatzsanierung: Entfernen des abgängigen Kieselrots unter strengen Sicherheitsvorschriften, Austausch des Unterbodens, Einbau eines Planums und Herstellen eines fußballgeeigneten Kunstrasens – nun war die Politik gefragt. Landesweit würde ein solches Programm für alle belasteten Plätze in NRW Milliarden verschlingen. So fasste im Jahr 1992 der Rat der Stadt Bielefeld zunächst nur den Entschluss, die hochbelasteten Kinderspielplätze anzugehen. Ein erheblicher Bremsklotz war der Verbleib des abgängigen Kieselrots auf Deponien, die niemand im Stadtgebiet in seiner Nähe haben wollte. Schließlich wurde beschlossen, von den 44 Spiel- und Bolzplätzen nur drei zu sanieren. Hier kamen unterschiedliche Verfahren zum Einsatz, um Kosten zu sparen. Die Landtagswahl 1995 führte jedoch zu einem Paradigmenwechsel, da die SPD-Regierung von Rot-Grün abgelöst wurde. Nun wurden über die Haushaltsjahre ausreichend Mittel bewilligt, um alle belasteten Plätze in NRW zügig zu sanieren. Im Jahr 2011 war der letzte Sportplatz in Bielefeld fertig. Der Wellensiek-Platz wurde 1990/91 mit erheblichen Eigenleistungen des Vereins und seiner Mitglieder mit einem Kunstrasenbelag saniert.

Heiko Eujen

Quellenangabe:

Stadtarchiv Bielefeld, Wagner, Bernd J., 01.02.2012: Kieselrot – Der Bielefelder Stadtrat fordert einen Sanierungsplan für dioxinbelastete Sportplätze; Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek Bielefeld

Jahresfahrt der „Original-Alten“ Herren

nach Hitzacker vom 29. August bis 01. September 2020



11 Mitfahrer trafen sich um 09.00 Uhr am VfR-Parkplatz. Doch leider konnte der VfR-Bulli nicht gestartet werden, so dass Wolfgang Beine und der ADAC um Hilfe gebeten wurden. Der ADAC-Helfer fand den Schaden erst einmal nicht. Es stellte sich heraus, dass der 2. Schlüssel keinen Kontakt hatte. Der ADAC-Helfer tauschte dann den Schlüssel und ab ging die Fahrt. Der Fahrer des Bullis war Wolfgang L. (Wölili). Harald W. (Harry) fuhr noch mit seinem eigenen PKW. Dann wurden noch erst Kiril B. und in Bad Nenndorf Rainer N. abgeholt. Mittags kamen wir im Parkhotel Hitzacker an. Nach der Zimmerbelegung ging es in die Stadt, die „Fußkranken“ per Bulli und der Rest im leichten Spaziergang. Im Hotel gab es zum Abendessen ein prima Büfett und anschließend wurde am Kamin

noch etwas gefeiert.

Am nächsten Morgen wurde gut gefrühstückt. Wir wollten uns, wie üblich, einen Frühschoppen genehmigen und mussten zu unserem Leidwesen feststellen, dass montags die Gaststätten geschlossen hatten. Doch wir fanden ein Café mit Außenplätzen und die Bedienung versorgte uns mit Getränken; es gab 5 verschiedene Sorten Bier - eiskalt serviert.

Um 13.00 Uhr hatten wir ein Schiff gechartert, die Barkasse „Hecht“. Die war für 20 Personen zugelassen, für uns also ausreichend. Es ging 2 Stunden elbabwärts und 2,5 Stunde elbaufwärts entlang eines Naturschutzgebietes und Teilen der Lüneburger Heide. Super Wetter. Dieser Ausflug wird in Erinnerung bleiben.

Nach dem Frühstück und dem üblichen Procedere interessierten uns die Sehenswürdigkeiten der Stadt. Bei einem Rundgang sahen wir uns die Anlegestellen und alte Fischerhäuser an. Bei einem Bäcker wurden 40 belegte Brötchen bestellt, die wir später als Imbiss zu uns nahmen, selbstverständlich mit einigen Getränken. So verging der Tag bei strahlendem Sonnenschein. Die Rückkehr ins Parkhotel erfolgte wieder mit „Fahrservice“. (Wölili mit dem Bulli).

Abends hieß es ausruhen von den „Strapazen“, denn die nächsten sollten folgen. Nach dem Büfett haben wir die vergangenen Tage Revue passieren lassen.

Am 01. September traten wir die Heimreise an. Rainer und Kiril wurden unterwegs verabschiedet und gegen 14.00 Uhr waren wir wieder am VfR-Sportplatz.

Nicht verstanden haben wir, warum Hitzacker als Sehenswert angeboten wird. Diesen Eindruck hatten wir nicht. Außerdem waren montags die Geschäfte zum Teil geschlossen. Es gelang uns aber, einige schöne Tage gemeinsam zu verbringen. Die nächsten 4 Tage sind schon geplant, dann wieder zur alten Termin – nach Vatertag (Himmelfahrt) am 29. Mai 2022.

Lienhard Ehring

Ehrungen

Anlässlich derreshauptversammlung 2021 wurden für ihre Vereinsmitgliedschaft geehrt:



Clement Keith Lee (40 Jahre Schiedsrichter), Lienhard Ehring (65 Jahre) Jörg Höfel (25 Jahre), Günter Trayser (70 Jahre), Klaus Schierhorn (65 Jahre) Kiril Belcovski (40 Jahre), Rüdiger Fritz (50 Jahre), Ulrich Bergander (40 Jahre) Wolfgang Westermeier (60 Jahre), Hans-Udo Büschenfeld (65 Jahre)

Es fehlten: Klaus-Peter Siekmann (25 Jahre), Marita König (25 Jahre) Hans-Joachim Fuhrmann (40 Jahre) und Volker Johst (40 Jahre)

Neuer Torwarttrainer beim VfR Birger Brinkmann

Mit Birger Brinkmann konnten wir einen erfahrenen Torwarttrainer für den VfR gewinnen.

Birger, herzlich willkommen beim VfR. Du kümmerst dich ab sofort um unsere Torhüter. Wie muss man sich die Arbeit eines Torwarttrainers vorstellen?

Da man als Torwarttrainer in der Regel mit nur zwei bis drei Torhütern gleichzeitig arbeitet ist es möglich, sehr detailliert und individuell auf bestimmte Dinge einzugehen. Manchmal sind es nur Kleinigkeiten an Bewegungsabläufen, die man mit speziellen Übungen trainieren kann.

Wie lange bist du schon als Torwarttrainer aktiv und wie wird man überhaupt Torwarttrainer?

Als Torwarttrainer arbeite ich schon seit nunmehr 15 Jahren. Da ich zu meiner aktiven Zeit selbst Torwart war und auch dem Fußball verbunden bleiben wollte, war es fast schon zwangsläufig, dass ich diese Tätigkeit ausüben werde.

Wie kam es, dass du ausgerechnet beim VfR Wellensiek gelandet bist?

Wie so oft im Leben war es purer Zufall. Der Verein war auf der Suche nach einem Torwarttrainer und über ein paar Ecken ist man dann auf mich gekommen und hat mir diesen Posten angeboten.

Welchen Bezug hattest du bisher zum VfR Wellensiek?

Zum VfR habe ich schon seit vielen Jahren einen Bezug. Ich habe selber für den VfR aktiv in der 2. Mannschaft gespielt und auch als Torwarttrainer

habe ich hier bereits in der Jugend gearbeitet. Als ich noch mit meiner eigenen Torwertschule aktiv war, war der VfR einige Zeit einer meiner Partner-Vereine.

Was schätzt du besonders am Verein?

Neben dem guten sportlichen Konzept gefällt mir besonders die familiäre Atmosphäre am Sportplatz; besonders am Wochenende bei den Spielen.



Beratung auf dem Campus

TK-Campus-Kundenberatung

Sie erreichen uns direkt an der Uni Bielefeld im Raum D1 - 121 (Galerie).

Mo. - Mi. 9:30 bis 14:00 Uhr
Do. 12:00 bis 18:00 Uhr
Fr. 9:30 bis 12:00 Uhr

Ich berate Sie gern:
Michael Kraut
Hochschulberater
Tel. 01 60 - 90 13 67 03
michael.kraut@tk.de

Frauenfitness und Kinderturnen

wieder in der „alten Heimat“



Nach den Sommerferien 2019 stand die Turnhalle der Wellensiek-Schule für die Gruppen des VfR nicht mehr zur Verfügung, da sie renoviert wurde. Die Stadt hatte uns Zeiten in der Almhalle bzw. der Leineweberschule zur Verfügung gestellt. Darüber waren wir erfreut.

Aber dann kam Corona. Eine Zeitlang konnten wir unter Einhaltung der vom Gesundheitsamt vorgeschriebenen Hygiene-Regel unseren Sport weiter betreiben.

Im Herbst 2020 war dann allerdings auch damit Schluss. Hallensport war nicht mehr möglich. Was tun?

Seit Anfang 2021 wurde den Fitnessfrauen dann Online-Sport angeboten. Dank der Trainerinnen konnten wir in dieser besonderen Zeit in Bewegung bleiben. Nach dem Sport nutzten wir die Gelegenheit für ein kurzes Gespräch.

Nach den Sommerferien 2021 kehrten wir wieder in unsere „alte Heimat“ zurück. Darüber freuen wir uns und hoffen, dass die aufregende Zeit nun zu Ende ist.

Vermisst haben die Frauen auch die außersportlichen Aktivitäten. Keine Jahresfahrt - keine Weihnachtsfeier - kein Stammtisch; das war alles nicht möglich.

Das ist ja jetzt unter Einhaltung der AHA-Regeln wieder möglich. Als erste Aktion wurde eine Wanderung zum Kaffeetrinken unternommen. Eine Weihnachtsfeier im VfR-Treff ist auch geplant.

Interesse an Frauenfitness oder Kinderturnen?

Die Hallenzeiten finden Sie auf unserer Internetseite www.vfrwellensiek.de



**Fair Play –
ehrlich, verständlich,
glaubwürdig.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Die großen Aufgaben unserer Zeit lösen wir nur zusammen. Deshalb entscheiden wir mit unseren Mitgliedern gemeinsam, wie wir als Bank handeln. Und obwohl diese Idee schon mehr als 170 Jahre alt ist, könnte sie kaum moderner sein.

Training in der Coronazeit

Wie haben unsere Juniorentrainer während der Coronazeit bzw. des Lockdown's den Kontakt zu ihren Mannschaften gehalten und gepflegt:



Alexander Uhlig

A1: Online-Training, allgemeine und individuelle Trainingspläne als Hausaufgabenprogramm, Online-Seminare mit Videoanalysen, FIFA-Turniere, Einzelgespräche in Präsenz zu Hause oder via Zoom



Ilias Yarhin

B1: Durch individuelle Trainingspläne haben sich die Spieler fit gehalten. Hier gab es sowohl Kraft- und Stabi-Übungen, als auch Ausdauerläufe. Weiterhin fanden Onlinesitzungen statt, um den sozialen Kontakt zu den Spielern aufrecht zu erhalten und nachzufragen, wie es den Spielern während dieser Zeit ergeht.



Igor Tomic

B2: Es wurden individuelle Wochen-Trainingspläne den Spielern zu geschickt, so dass sie zuhause trainieren konnten.



Adil Dorbar

C1: 1 durch Online-Training, 2. allgemeine Trainingspläne, 3. für jeden einzelnen Spieler individuell zugeschnitten



Simon Schuhmacher

C2: Das Trainer-Team arbeitet erst seit dem Saison-Start 2021/22 mit der Mannschaft. Die bisherigen Trainer (U13) hatten in der Corona-Zeit Trainingseinheiten per Video angeboten.

D3: Eine Zeitlang war es möglich in 5-Gruppen zu trainieren. Unterstützung erhielten wir dabei von Vätern. Während der Lockdown-Phase sind wir zu zweit um die Uni gejoggt.



Layana Koppmann



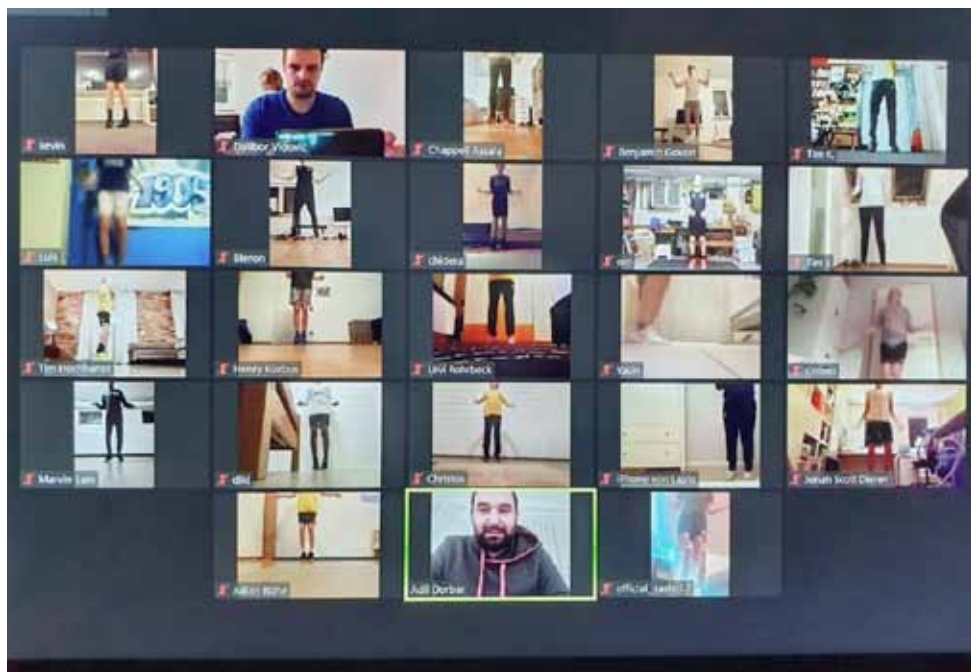
Günay Woitsch

E1: In Kleingruppen, als es auf dem Platz möglich war.

F1: Im ersten Lockdown haben die Kinder Übungsfolgen per WhatsApp zugeschickt bekommen und konnten zuhause trainieren. Während der zweiten Phase gab es u.a. Einzeltraining im Wald.



Vitus Hanrath



Impressum

Herausgeber:

VfR Wellensiek e.V.

Gesamtorganisation:

Jutta Kotel

Auflage:

1.000 Exemplare

Redaktion:

Team des VfR Wellensiek

Anzeigenkoordination:

Stefan Wulfmeyer

Fotos:

Team des VfR Wellensiek

Layout:

Schnellhase Werbeagentur

www.schnellhase.de

Sämtliche Texte, Fotos und Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt, weitere Verwendung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung gestattet. Herzlichen Dank an alle, die zum Erscheinen dieses Heftes beigetragen haben!

Wir bitten unsere Leserinnen und Leser, den Anzeigen besondere Aufmerksamkeit zu schenken und beim Einkauf oder bei der Inanspruchnahme von Dienstleistungen die Inserenten zu berücksichtigen.



HYUNDAI



SKODA



Service



Nutzfahrzeuge

Service



HYUNDAI Vertrieb + Service
VW - VW NUTZFAHRZEUGE - ŠKODA-Service



SCHRÖDER // TEAMS
BIELEFELD

Schröder Team Bielefeld GmbH & Co. KG

Am Stadtholz 54 | 33609 Bielefeld | Telefon: 0521 329680-0 | www.schroeder-teams.de

